



Presseinformation

25. Januar 2023

Demonstration innovativer Lösungen für gedruckte Elektronik bei intelligenten Oberflächen und digitaler Gesundheitsversorgung sowie starkem Partnernetzwerk

Henkel präsentiert Technologien für Pad Printing und gedruckte Antennen auf der LOPEC 2023

Düsseldorf – Auf der LOPEC-Messe am 01. und 02. März in München stellt Henkel gemeinsam mit seinem breiten Partnernetzwerk sein Angebot an funktionalen Materialinnovationen für gedruckte Elektronik vor. Neben dem Portfolio für intelligente Oberflächen und digitale Gesundheitsvorsorge legt das Unternehmen den Schwerpunkt auf neuartige Pad Printing-Lösungen für Antennenanwendungen. An Stand 508 in Halle B0 wird Henkel außerdem spezielle Fokus-Stunden zu einer Vielzahl von Themen anbieten, um die Potenziale von Lösungen und Anwendungen für gedruckte Elektronik zu demonstrieren.

„Die LOPEC ist die führende internationale Plattform für gedruckte Elektronik und bringt alle relevanten Akteure von der Forschung bis zur Anwendung zusammen“, erklärt Stijn Gillissen, Head of Printed Electronics bei Henkel. „In diesem Jahr werden wir unsere Expertise mit einer Vielzahl von Materialinnovationen und einem besonderen Fokus auf neuartige Pad Printing-Lösungen für Antennen präsentieren. Zudem legen wir auch einen starken Fokus auf unser Partnernetzwerk, weil wir davon überzeugt sind, dass eine enge Zusammenarbeit über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg der Schlüssel für neue Innovationen ist. Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir den Einsatz der gedruckten Elektronik in unterschiedlichen Industriemärkten vorantreiben.“

Henkel ist ein industrieweit führender Anbieter von Materialien und Services im Bereich der gedruckten Elektronik. Das breite Portfolio an funktionalen Lacken unter der Marke Loctite umfasst Silberlacke, Carbon-Lacke, dielektrische und weitere nicht-leitende Lacke sowie Silberchloridlacke. Diese Materialien ermöglichen es den Partnern von Henkel Anwendungen von gedruckter Elektronik zu entwickeln, die maßgeschneidert die spezifischen Eigenschaften

erfüllen, die Industriekunden nachfragen – zum Beispiel im Gesundheitswesen, in der Automobilindustrie und in der Unterhaltungselektronik.

Pad Printing für Antennenanwendungen

Auf der diesjährigen LOPEC stellt Henkel seine neuen Materialien für gedruckte Antennen vor. Das Unternehmen hat hochleitfähige Tinten entwickelt, die das effiziente 3D-Pad Printing für eine Vielzahl von Antennenlösungen ermöglichen. Die neu entwickelten Tinten können in diesem Verfahren direkt auf eine 3D-Oberfläche gedruckt und beispielsweise in die Gehäuse von Smartphones integriert werden. Um die Potenziale dieser Technologie zu demonstrieren, präsentiert Henkel auf seinem Messestand zudem einen Pad Printer seines Partners Teca-Print.

„Pad Printing ist eine bewährte Verarbeitungsmethode für Antennenanwendungen mit Vorteilen bei Effizienz, Designflexibilität und Nachhaltigkeit“, erklärt Aad van der Spuij, Business Development Manager Printed Electronics bei Henkel. „In Kombination mit der Expertise von Teca-Print ermöglichen unsere neuartigen Materialien innovative gedruckte Elektroniklösungen für integrierte Antennen, zum Beispiel in Smartphone-Gehäusen oder anderen 3D-geformten Geräten. Die Pad Printing-Technologie zahlt direkt auf die Kundennachfrage nach weiterer Miniaturisierung und immer neuen Funktionalitäten ein und bietet neben der Konsumentenelektronik auch Potenziale in Märkten wie Smartwatches, Halbleiter- oder Automobilelektronik.“

Breites Portfolio für digitale Gesundheitslösungen und intelligente Oberflächen

Neben den neuartigen Lösungen für Pad Printing präsentiert Henkel auch sein wachsendes Portfolio für das digitale Gesundheitswesen und intelligente Oberflächen. Unter anderem wird das Unternehmen sein neuartiges [INKxperience Kit](#) vorstellen, welches verschiedene Sensortechnologien beispielsweise zur Leckageerkennung oder Feuchtigkeitsmessung enthält und professionellen Ingenieuren ermöglicht, die Technologie der gedruckten Elektronik zu erforschen und damit zu experimentieren. Darüber hinaus wird Henkel eine Reihe von Lösungen für den Automobilbereich wie gedruckte Heizungen und seinen neu eingeführten Sensordemonstrator für Gesundheitspflaster sowie für intelligente Windelanwendungen vorstellen.

Um die Bedeutung von Zusammenarbeit weiter zu unterstreichen und den Austausch mit Kunden und Besuchern zu fördern, wird Henkel eine Reihe von Fokus-Stunden mit Partnern am Stand organisieren. An jedem Messetag hat das Unternehmen Fokus-Stunden für die Themen intelligente Oberflächen, digitale Gesundheitslösungen, Pad Printing sowie Antennenlösungen und Technologiepartnerschaften reserviert. Während dieser Sessions werden Henkel-Partner aus den verschiedenen Bereichen an den Stand kommen und ihre Unternehmen und

Entwicklungen vorstellen und für den Austausch mit potenziellen Kunden zur Verfügung stehen.

Zusätzlich zur Ausstellung wird Melanie Wendrikat, Market Strategy Manager bei Henkel für gedruckte Elektronik, am 28. Februar von 16.20 bis 16.40 Uhr einen Live-Vortrag auf der LOPEC Business Conference halten. Unter dem Titel 'Less hassle, more innovation – successful IoT sensor solutions with printed electronics' wird sie ausführen, wie gedruckte Elektronik als zentrales Instrument die Entwicklung von intelligenten Oberflächen ermöglicht, die nahtlos mit der Umwelt verbunden sind. Die Präsentation wird insbesondere neueste Materialinnovationen und Anwendungen hervorheben und Beispiele aufzeigen, wie Materialien für gedruckte Elektronik in Verbindung mit den richtigen Partnern eine neue Generation von integrierten und nachrüstbaren Sensoren erzeugt, die in zahlreichen verschiedenen Oberflächen für verbesserte Konnektivität, Überwachung und Datenerhebung eingesetzt werden können.

Haben Sie Interesse an weiteren Informationen über Henkels neueste innovativen Lösungen bei gedruckter Elektronik? Sie können mit unserem Team im Vorfeld der LOPEC unter der E-Mail-Adresse printed.electronics@henkel.com einen Termin vereinbaren oder besuchen Sie uns am 01. Und 02. März an Stand 508 in Halle B0.

Über Henkel

Mit seinen Marken, Innovationen und Technologien hält Henkel weltweit führende Marktpositionen im Industrie- und Konsumentengeschäft. Mit dem Unternehmensbereich Adhesive Technologies ist Henkel globaler Marktführer bei Klebstoffen, Dichtstoffen und funktionalen Beschichtungen. Mit Consumer Brands ist das Unternehmen insbesondere mit Wasch- und Reinigungsmitteln sowie Haarpflege weltweit in vielen Märkten und Kategorien führend. Die drei größten Marken des Unternehmens sind Loctite, Persil und Schwarzkopf. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte Henkel einen Umsatz von mehr als 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 2,7 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Nachhaltiges Handeln hat bei Henkel lange Tradition und das Unternehmen verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen. Henkel wurde 1876 gegründet und beschäftigt heute weltweit ein vielfältiges Team von über 50.000 Mitarbeiter:innen – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, gemeinsame Werte und den Unternehmenszweck: „Pioneers at heart for the good of generations“. Weitere Informationen unter www.henkel.de

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt Sebastian Hinz
Telefon +49 211 797-85 94
E-Mail sebastian.hinz@henkel.com

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

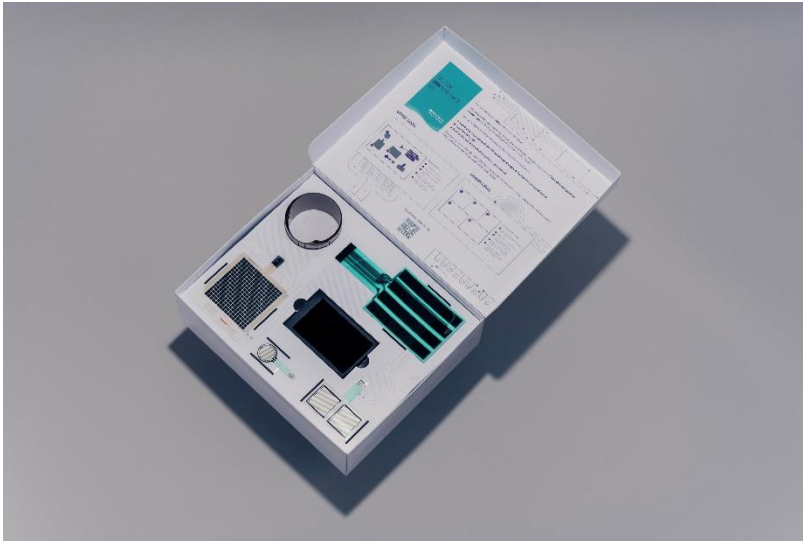
Henkel AG & Co. KGaA



Henkel präsentiert innovative Lösungen für gedruckte Elektronik von intelligenten Oberflächen und digitale Gesundheitsvorsorge auf der LOPEC 2023.



Henkel wird insbesondere neuartige Lösungen für das Pad Printing von Antennenanwendungen demonstrieren, beispielsweise für Gehäuse von Smartphones.



Henkel wird zudem sein neues [INKxperience Kit](#) vorstellen, welches verschiedene Sensortechnologien beispielsweise zur Leckageerkennung oder Feuchtigkeitsmessung enthält und professionellen Ingenieuren ermöglicht, die Technologie der gedruckten Elektronik zu erforschen und damit zu experimentieren.



Aad van der Spuij, Business Development Manager Printed Electronics bei Henkel.